

www.e-rara.ch

Historisch-geographisch-statistisches Gemälde der Schweiz

Der Kanton Tessin, historisch, geographisch, statistisch geschildert ... - ein Hand- und Hausbuch für Cantonsbürger und Reisende

Franscini, Stefano

St. Gallen, 1835

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 6624

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-26241>

I.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien - von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material - from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes - des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Pfarrkirche und ausserdem die Capelle des St. Carpophorus auf den Trümmern eines alten Schlosses auf dem Gipfel eines vom Tessin bespülten Vorgebirgs. Einige unter den Weinbergen Gorduno's liefern einen guten Wein. In dem Nebenthale sollen Rubinen gefunden worden seyn, welche der Probst Balsarini als „sehr feine“ angiebt.

Grancia im Kreise Carona im Euganischen, in der Scairola-Ebene. Verfertigt irdene Gefäße.

Gravesano [mit alle Boschetti] bey dem Straßenzweige, welcher von Ostarietta nach Agno führt und von da nach Ponte Tresa; es liegt im untersten Theile des Euganischen Kreises Laverne.

Grumo, Abtheilung der Gemeinde Torre [Kreis Castro in Blenio], ist nahe beym Brenno auf dem linken Ufer gelegen.

Gudo [mit Pröggero, Malacarne und Massarescio] am Ende des Bellinzonischen Kreises Ticino gegen das Locarnische zu. Es bringt Weine in Menge hervor, welche unter die besten des Cantons gezählt werden. Die Sümpfe der Magadiner-Ebene sind Schuld, daß man zu Gudo und noch mehr zu Pröggero verpestete Luft athmet.

Giulino oder Golino, Abtheilung von Intragna am Ausgange der Landschaft Centovalli, auf der Rechten der Melezza, zwischen Nussbäumen und Eichen.

I.

Indémini, auf dem Rücken des Gambarogno und am obersten Ende des Bedasca-Thals ist die höchstgelegene unter den Ortschaften des Kreises Gambarogno im Locarnischen, und zugleich diejenige, welche eine größere Zahl Auswanderer liefert, Maurer nämlich und Steinhauer. Durch das Thal Bedasca, dessen größter Theil lombardisch ist, fließt der Bergbach Jona, welcher sich zwischen den beyden Maccagno mündet.

Inzone im untern Theile des Colla-Thals im Kreise Sonvico.

Intragna [mit Corcápolo, Verbasio und Gulino, 1440 Einwohner —] Hauptort des Locarnischen Kreises Melezza. Es ist ein großes, am Zusammenflusse der Onsernone mit der Melezza gelegenes Dorf. Es hat einerseits die Aussicht auf den schauerigen Schlund von Ponte Brolla, anderseits auf die wilde Oeffnung des Onsernone-Thals, diesseits Centovalli, jenseits die gewaltigsten Berge. Es ist eine der besuchenswertheften Lagen.

Intragna auf der Rechten des Tessin im nördlichen Theil der Riviera gegen deren Angrenzen an Biasca und Poleggio. Seine Weine sind geschätzt, mehr noch seine Butter.

Iseo gehört zum Kreis Agno, in den Bergen gegen den Kreis Breno.

Isole, Locarnischer Kreis, welcher seinen Namen von zwey kleinen Inseln im Verbano unfern Ascona hat; er ist

einer der volkreichsten Kreise des Cantons. Er erstreckt sich von der Melezza und der Maggia rechts bis an den Lago Maggiore gegen Osten und die sardinische Grenze gegen Süden. Er zählt vier große Gemeinden (Ascona Hauptort, Losone, Ronco und Brissago) und in denselben wohl 3500 Einwohner. Für den Aussenhandel dient ihm der See als Verbindungsmittel; für den innern sind Kreisstraßen, von welchen jedoch Brissago keinen Vortheil hat. Es würde dieser Gegend sehr wohl thun, wenn dem nun schon alten Plane Folge gegeben würde, durch eine fahrbare Straße auf dem rechten Ufer des Verbano den Gorthard-Pass mit dem des Simplon in unmittelbare Verbindung zu setzen. Der Boden ist fruchtbar, und bringt Wein und Getreide in Fülle hervor. Dennoch wandern viele Leute zur Verreibung von allerley Beruf aus.

Isone (670 Einw.) im Thale dieses Namens im Schoote der hohen Umgebungen des Camoghé. In den Zeiten, welche dem Jahre 1500 kurz vorangiengen, war es mit Medeglia ein Theil des Luganischen, gegen welches das Thal mündet, und welchem es den Beytrag seiner Gewässer, den Isone, der später Vedeggio heißt, zuschickt; allein von einem Herzog Sforza wurde es Bellinzona geschenkt, und gehörte seit der Zeit zu diesem Bezirk. Auf die Märkte von Bellinzona und Lugano begeben sich die Bewohner des Thals Isone, um ihre Milchwaaren und ihr Vieh abzusetzen.

Gang auf den Camoghé. Durch Isone und Medeglia geht der bequemste der auf die Gipfel des Camoghé führenden Fußwege. Er ist für Saumthiere gangbar, und völlig gefahrlos. Man geht frühmorgens von Isone aus, oder bringt die Nacht in einer der auf den Alpweiden der niedrigsten Gegenden des Bergs zerstreuten Sennhütten zu. Es ist gut, wenn man beym Sonnenaufgang den Gipfel erreicht hat, indem dieses der günstigste Augenblick ist, um in der Ferne die Gegenstände zu unterscheiden. Von da oben, 8000 Fuß über dem Meeresspiegel, ist an einem schönen Tage das Schauspiel eines der außerordentlichsten und wundervollsten: das Tessin-Thal und ein Theil des Lago Maggiore, der Luganer-See und das Luganische, das Mendrisische, das Locarnische, kurz fast der ganze Canton, und überdieß ein großer Theil des Comer-See's und seiner Berge bis in's Beltlin hinein, die Alpenkette vom Rosa zum Bernina und zur Dentler Spitze, die lombardische Ebene auf viele Meilen Entfernung. An heitern Tagen soll zu so vielen Gegenständen auch noch die Cuppel des Mailänder-Doms erschaut werden.

Von Isone nach Lugano 2½ Stunden.

Von Isone nach Bellinzona 3 Stunden.

Von Isone auf die Spitzen des Camoghé 2 Stunden.

E.

Samone (mit Ostarietta) das hauptsächlichste Dorf (Seelen 315), obwohl durch die Beschaffenheit der Lage nicht der Hauptort des Kreises Bezia (District Lugano). Die Post-Tessin.